

Eine Novene für den Frieden

Das tägliche Gebet der Novene kann folgendem Ablauf folgen:

Kreuzzeichen

Tagesmotto und Wort aus der Hl. Schrift (*bitte auswählen*)

Stille und Betrachtung

(mit Papst Franziskus, Botschaft zum Weltfriedenstag 1. Jänner 2025)

Rosenkranz für den Frieden (*oder auch nur ein Gesätzchen*)

Mit Maria beten – im Blick auf Jesus Christus:

... Jesus, der in uns die Sehnsucht nach Frieden weckt

... Jesus, der alle Feindschaft überwunden hat

... Jesus, der unsere Herzen von Hass befreit

... Jesus, der mit seinem Geist Versöhnung schafft

... Jesus, der uns zu Zeugen seines Friedens macht

Gebet um Frieden (*Nicaragua, GL Nr. 20,2*)

Herr, allmächtiger Gott, der du die Welt trägst,
gib, dass alle, die Verantwortung haben,
erfüllt werden mit Weisheit und Kraft,
damit sie ihre Aufgabe vollbringen zum Leben
und nicht zum Verderben der Welt.

Dir empfehlen wir alle Menschen an,
die Bedrängnis und Rechtlosigkeit erfahren:
die Gequälten und zu Unrecht Verhafteten,
die Gefolterten, die Heimatlosen,
Menschen auf der Flucht und die Hungernden.

In einer Welt der Angst
hilf uns, in der Hoffnung zu bleiben
durch Jesus Christus, unsern Herrn.
Amen.

Vater Unser und Abschluss

1. Tag: Den Frieden für die Welt ersehnen – und hoffnungsvoll erbitten

Friede sei in deinen Mauern, Geborgenheit in deinen Häusern! (Ps 122,7)

2. Tag: Wir beten um Frieden und Gerechtigkeit – für alle Menschen

Treue sprosst aus der Erde hervor; Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder. (Ps 85,12)

3. Tag: Beten, um den Frieden Gottes zu erlernen – und weiterzugeben

Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. (Jes 2,4)

4. Tag: Auf das Wort Jesu hören – und den Frieden suchen

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. (Mt 5,9)

5. Tag: Füreinander beten – und allen den Frieden zusprechen

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! (Lk 10,5)

6. Tag: Den Frieden Jesu aufnehmen – allen Ängsten zum Trotz

Jesus sagt: Meinen Frieden gebe ich euch. Euer Herz verzage nicht! (Joh 14,27)

7. Tag: Von Christus beschenkt – den Frieden bezeugen

Der Auferstandene sagt: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh 20,19.21)

8. Tag: Durch Gebet in der Geduld wachsen – eine tägliche Übung

Seid jederzeit auf Gutes bedacht! Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden! (Röm 12,17f.)

9. Tag: Im Gebet an der geschwisterlichen Verbundenheit mitarbeiten – weltweit

Christus Jesus ist unser Friede. Er riss die trennende Wand der Feindschaft nieder. (Eph 2,13)

Die österreichischen Bischöfe laden alle Gläubigen ein, mit einem Gebet für den Frieden das Heilige Jahr 2025 zu beginnen. Ein Vorschlag dazu ist die Novene, die am 29. Dezember startet, wenn in den Diözesen das Heilige Jahr eröffnet wird. Textauswahl: Hermann Glettler und Anton Leichtfried